



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Krumbek (KRUMM/GV/04/2016) vom 10.11.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Brigitte Vöge-Lesky

1. stellv. Bürgermeister

Herr Kai Finck-Stoltenberg

2. stellv. Bürgermeister

Frau Frauke Bähnck

Mitglieder

Herr Jens Kus

Herr Hans-Georg Löwel

Herr Jan-Peter Struve

Herr Dieter Trinker

Frau Kerstin Wiese

Herr Christian Stuhr

Protokollführer

Abwesend:

Mitglieder

Herr Alexander Krieger

Fehlt entschuldigt

Frau Anne-Marie Muhs

Fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:30 Uhr
Ort, Raum: 24217 Krumbek, Im Dorfe 9, "Witt's Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom

28.07.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-------|---|-------------------|
| 6. | Gebührenkalkulation Schmutzwasser für den Kalkulationszeitraum 2017-2019 | KRUMM/BV/008/2016 |
| 7. | Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krumbek vom 01.01.2017 (Benutzungsgebührensatzung) | KRUMM/BV/009/2016 |
| 8. | 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 | KRUMM/BV/012/2016 |
| 9. | Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin | |
| 10. | Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Krumbek | |
| 11. | Feuerwehr-Fahrzeughalle | |
| 11.1. | Sachstand der Baumaßnahme | |
| 11.2. | Innenausbau-Eigenleistung der FFW | |
| 11.3. | Sachstand Verkauf Grundstück Götsch-Hof | |
| 12. | Kinderspielplatz; Aufstellen der neuen Spielgeräte in Eigenleistung | |
| 13. | Park; Pflegemaßnahmen | |
| 14. | Straßenangelegenheiten; Sanierung der Regenwassereinfläufe an der K 38 | |
| 15. | Anträge der WKR | |
| 15.1. | Veränderungen von Grundstückszufahrten im Gemeindebereich; hier: Rechtsgrundlagen / Beteiligung der Gemeindevertretung oder der Verwaltung (ggf. Vorbesprechung im Bauausschuss) | |
| 15.2. | Beteiligung der Gemeinde Krumbek an den Prozesskosten gegen Fracking in der Probstei; hier: die WKR ist dafür, dass Krumbek sich solidarisch zeigt (max. 1.000,00 €) | |
| 15.3. | Änderung der Hauptsatzung; hier: Tagesordnung der Einwohnerversammlung | |
| 15.4. | Wiedereinführung eines ökologischen Förderprogramms (max. 1.000,00 € pro Jahr); hier: die WKR unterstützt den Vorschlag des Naturschutzbeauftragten, den er in der letzten Einwohnerversammlung gemacht hat | |
| 16. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 19 (Neu).

TOP 19 (Neu) lautet:

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Abgas – Absaugungsanlage für die Feuerwehrfahrzeughalle.

Die nachfolgenden TOP verschieben sich automatisch um eine Nummer nach hinten (TOP 20 bzw. TOP 21 neu).

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 19 (Neu)

TOP 19

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe einer Abgas – Absaugungsanlage für die Feuerwehrfahrzeughalle.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Bürger gibt es keine Wortmeldungen zu diesem TOP.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.07.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky berichtet über die TOP's die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 28.07.2016 besprochen wurden.

1. Annahme der Spende in 2015 für die Beschaffung eines Notstromaggregates
Das Gerät wurde beschafft und die Kosten wurden komplett über Spenden finanziert.

2. Auftragsvergabe zum Bau der Feuerwehrfahrzeughalle
Die einzelnen Arbeiten wurden an folgende Firmen vergeben.

Fliesenarbeiten: Firma Rath

Estrich: Firma Rath

Elektroarbeiten: Neuausschreibung und Ermächtigung der Bürgermeisterin zur Vergabe an den günstigsten Anbieter. Inzwischen ist die Vergabe der Elektroarbeiten an die Firma Steffen erfolgt.

3. Spielgeräte für den Kinderspielplatz

Die neuen Spielgeräte wurden beschafft und die Kosten hierfür wurden aus Spenden beglichen.

4. Eilentscheidung zum Einbau von Betonankern (Firma Steinert) vergeben, für den Bau der Feuerwehrfahrzeughalle.

Der Auftrag wurde in einer Eilentscheidung vergeben, da es sonst wieder zu einer Bauverzögerung gekommen wäre.

**TO-Punkt 6: Gebührenkalkulation Schmutzwasser für den Kalkulationszeitraum 2017-2019
Vorlage: KRUMM/BV/008/2016**

Herr Trinker erläutert, dass der TOP vorab im Finanzausschuss besprochen wurde und der Ausschuss sich einstimmig für die Variante 2 ausgesprochen hat. Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Variante 2 zu wählen (Variante 2: Grundgebühr: 100 € (Zähler Q 3/4) bzw. 240 € (Zähler Q 3/10); Absenkung der Verbrauchsgebühr auf 1,70 €/m³).

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren über die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten.

Nach Abschluss der regen Diskussion lässt die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky über die zukünftige Variante abstimmen.

Sie stellt zunächst die Variante 1 (Grundgebühr: 120 € (Zähler Q 3/4) bzw. 288 € (Zähler Q 3/10); Absenkung der Verbrauchsgebühr auf 1,55€/m³) zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Gebührenkalkulation für den Kalkulationszeitraum 01.01.2017 – 31.12.2019 mit einer Grundgebühr von 120 € (Zähler Q 3/4) bzw. 288 € (Zähler Q 3/10), sowie einer Verbrauchgebühr von 1,55 €/m³ für Schmutzwasser, entsprechend der in der Sitzungsvorlage dargestellten Alternative 1.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen:	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krumbek vom 01.01.2017 (Benutzungsgebührensatzung)
Vorlage: KRUMM/BV/009/2016**

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky verliest den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag. Anschließend lässt sie über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beigefügte Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Krumbek vom 01.01.2017.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016
Vorlage: KRUMM/BV/012/2016**

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky verliest den Sachverhalt und erteilt dem Finanzausschussvorsitzenden Herrn Trinker das Wort, um einige Erläuterungen zum 1. Nachtragshaushalt und 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 zu tätigen.

Nach den Ausführungen des Vorsitzenden verliest die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky den Beschlussvorschlag und lässt über diesen dann abstimmen.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bericht der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky erteilt den einzelnen Ausschussvorsitzenden das Wort.

Finanzausschuss:

Der Finanzausschussvorsitzende Herr Trinker berichtet von der Finanzausschusssitzung am 13.10.2016 und spricht die Kosten für die Reparatur des Kupplungsschadens, am MTF der Freiwilligen Feuerwehr an.

Umwelt- und Bauausschuss:

Die letzte Sitzung fand am 27.10.2016 statt.

Der Vorsitzende Kai Finck-Stoltenberg berichtet zudem von einigen Terminen, die er für die Bürgermeisterin wahrgenommen hat.

Kulturausschuss:

Die letzte Sitzung fand am 22.09.2016 statt.

Frau Vöge-Lesky berichtet für die abwesende Vorsitzende, Frau Muhs, über die Themen der letzten Sitzung.

Es wurde eine Rückschau und Bilanz des Sommerfestes gezogen. Am Sommerfest haben 82 Kinder teilgenommen. Dies sei aus Sicht der Gemeinde sehr erfreulich.

Zudem wurde die Adventsfeier geplant.

Bürgermeisterin:

1. zahlreiche Termine in Zusammenhang mit dem Neubau der FF Fahrzeughalle
2. Teilnahme an Sitzungen der Aktivregion (es wurden 4 verschiedene Arbeitskreise gebildet).
3. ÖPNV stellt das Konzept zur Optimierung des öffentlichen Nahverkehrs vor.
4. Richtfest der FF Fahrzeughalle am 08.09.2016
5. Familie Heinz und Hannelore Götsch hatten Goldene Hochzeit zu der die Bürgermeisterin den Jubilaren, im Namen der Gemeinde, gratuliert hat.

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Krumbek

Es kann zum jetzigen Zeitpunkt hierzu noch kein Beschluss gefasst werden, da noch einige Nachbesserungen erfolgen müssen.

Kai Finck-Stoltenberg erläutert, dass es zurzeit noch einige Mängel gibt (z.B. falsch eingezeichnete Schächte) und es daher am 16.11.2016 einen Termin mit dem Planungsbüro geben wird, in dem diese Punkte besprochen werden sollen.

TO-Punkt 11: **Feuerwehr-Fahrzeughalle**

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky berichtet, dass die Arbeiten voll im Soll sind. Sowohl was die Finanzierung betrifft, als auch das Ineinandergreifen der einzelnen Arbeiten.

TO-Punkt 11.1: **Sachstand der Baumaßnahme**

Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Baumaßnahme der Feuerwehrfahrzeughalle gut voran geht und es so aussieht, dass der Termin zur Fertigstellung gehalten werden kann.

TO-Punkt 11.2: **Innenausbau-Eigenleistung der FFW**

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky berichtet, dass der für weitere Arbeiten notwendige Innenausbau der Fahrzeughalle am 29.10.2016 und an dem darauf folgenden Wochenende von den Kameraden der Feuerwehr fertiggestellt wurde. Alle weiteren Arbeiten können jetzt im Anschluss beginnen.

Die Bürgermeisterin dankte den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die geleistete Arbeit.

TO-Punkt 11.3: **Sachstand Verkauf Grundstück Göttisch-Hof**

Der Verkauf des Grundstückes soll jetzt beginnen. Das Amt Probstei hat hierzu bereits ein Exposé erstellt.

Ein Problem hierbei ist der Zustand der Privatstraße, die noch immer nicht den korrekten Verlauf und die vertraglich zugesicherte Beschaffenheit hat.

Frau Vöge-Lesky wollte die Umsetzung der Vertragsvereinbarungen gerne vor dem Verkauf des Grundstücks abschließen. Dies konnte jedoch bisher nicht erreicht werden. Das Grundstück soll an den Meistbietenden verkauft werden (Mindestgebot: 25.000€).

Die Gemeinde erhält jedoch das Recht, beim Verkauf ein Veto einzulegen.

TO-Punkt 12: **Kinderspielplatz; Aufstellen der neuen Spielgeräte in Eigenleistung**

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky berichtet, dass die Spielgeräte für den Spielplatz beschafft und die Löcher für die Fundamente auch bereits ausgehoben wurden. Als nächstes werden die Fundamente in Eigenleistung gefertigt. Die Kosten für die Spielgeräte wurden aus Spenden finanziert.

TO-Punkt 13: Park; Pflegemaßnahmen

Im Park muss der Zaun auf die korrekte Höhe gebracht und der Park gereinigt werden. Der geplante Termin hierfür ist der 19.11.2016. Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky hofft auf eine rege Beteiligung der Bürger.

TO-Punkt 14: Straßenangelegenheiten; Sanierung der Regenwassereinläufe an der K 38

Es gibt zwei Problemstellen.

1. K 38 Paul-Jäger-Straße ist bereits wieder hergestellt. Es wurde ein KG Rohr verlegt, in welches kein Wurzelwerk einwachsen kann. Es wird noch vom Landesbetrieb für Straßenbau geklärt, ob die Eigentümer der Bäume mit an den Kosten beteiligt werden können.

2. Einfahrt Grüner Redder

Das Oberflächenwasser läuft zur falschen Seite ab. Als Gegenmaßnahme wurde der Graben vertieft. Es bleibt abzuwarten, ob diese Maßnahme ausreicht.

TO-Punkt 15: Anträge der WKR

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky erteilt dem Vorsitzenden der WKR das Wort.

TO-Punkt 15.1: Veränderungen von Grundstückszufahrten im Gemeindebereich; hier: Rechtsgrundlagen / Beteiligung der Gemeindevertretung oder der Verwaltung (ggf. Vorbesprechung im Bauausschuss)

Herr Trinker erläutert den Antrag der WKR.

Frau Vöge-Lesky erklärt, dass solche Maßnahmen beim Straßenbaulastträger zu beantragen sind. Somit bedarf es keiner besonderen Regelung von Seiten der Gemeinde.

TO-Punkt 15.2: Beteiligung der Gemeinde Krumbek an den Prozesskosten gegen Fracking in der Probstei; hier: die WKR ist dafür, dass Krumbek sich solidarisch zeigt (max. 1.000,00 €)

Herr Trinker erläutert den Antrag der WKR.

Die Gemeindevertretung diskutiert über den Antrag. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Mitglieder der Gemeindevertretung darauf, der Gemeinde Stein für den Rechtsstreit einen Betrag von 200,00 € zukommen zu lassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde Krumbek mit **200,00 €** an den Prozesskosten gegen Fracking beteiligt und der Gemeinde Stein diesen Betrag zukommen lassen wird.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15.3: Änderung der Hauptsatzung; hier: Tagesordnung der Einwohnerversammlung

Der Vorsitzende der WKR Herr Trinker erläutert kurz den Antrag der WKR.

Die Gemeindemitglieder diskutieren diesen Antrag und wägen das Für und Wider dieses Antrages ab.

Nach kurzer Diskussion zieht der Vorsitzende der WKR Herr Trinker den Antrag der WKR zu TOP 15.3 zurück.

TO-Punkt 15.4: Wiedereinführung eines ökologischen Förderprogramms (max. 1.000,00 € pro Jahr); hier: die WKR unterstützt den Vorschlag des Naturschutzbeauftragten, den er in der letzten Einwohnerversammlung gemacht hat

Herr Trinker der Vorsitzende der WKR trägt den Antrag der WKR vor.

Er berichtet, dass die Gemeinde Krumbek in den neunziger Jahren bereits ein ökologisches Förderprogramm besessen hat und, dass es aus seiner Sicht an der Zeit sei dieses Programm wieder aufzunehmen.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren den Vorschlag der WKR.

Herr Kai Finck-Stoltenberg erläutert die Gründe für die Abschaffung dieses Programmes vor einigen Jahren (ca. 2010). Die Gemeinde war zu dieser Zeit finanziell nicht so gut aufgestellt und musste einige freiwilligen Aufgaben einstellen und zugleich die Hebesätze anheben. Da die Gemeinde Krumbek diese Hebesätze immer noch in der gleichen Höhe erhebt, sei es nicht sinnvoll freiwillige Aufgaben in dieser Höhe und Umfang wieder aufzunehmen.

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky lässt über den Antrag der WKR abstimmen.

Beschluss:

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 2	Nein-Stimmen: 4	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin trägt die Anfrage des Tourismusverbandes um Mithilfe bei der Erstellung bzw. Ergänzung der Radwanderkarten, um die Standorte der E-Bike-Ladestationen vor. Sie

fragt den Besitzer von „Witt´s Gasthof“, Herrn Löwel, ob die Ladestation an seinem Gasthaus frei zugänglich und kostenlos seien.

Herr Löwel erwiderte, dass das Laden der E-Bikes kostenlos sei, man müsse sich nur im Gasthaus anmelden, dann würden die Ladestationen eingeschaltet. Er sei verpflichtet die Ladestationen über Nacht auszuschalten, um eine Gefährdung Dritter (Kinder) zu verhindern.

Im Rathaus in Schönberg findet noch bis zum 28.11.2016 eine sehenswerte Ausstellung mit dem Thema „Gestrandet“ statt. Diese zeige den Weg der Flüchtlinge nach Europa (Deutschland).

Die Bürgermeisterin erwähnt, dass noch einige Hauszettel zur Erstellung der Chronik fehlen.

Das Schreiben über die Durchführung des Winterdienstes (Auszug aus der Straßenreinigungssatzung) wird auch dieses Jahr wieder an die Haushalte verteilt.

Im nächsten Jahr wird es auch wieder eine Begleitung des Laternenumzuges durch einen Musikzug/Spielmannszug geben.

Die Bürgermeisterin Frau Vöge-Lesky schließt den öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung um 21:53 Uhr.

gesehen:

Brigitte Vöge-Lesky
- Bürgermeisterin -

Christian Stuhr
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -